

Hallo!

Ich bin neu hier und doch recht verzweifelt. Ich hab seit ca. 10 Wochen Haarausfall (ca. 200-250 Haare am Tag) und habe inzwischen so gut wie jeden Arzt abgeklappert. Könnt ihr mir vielleicht helfen?

Ich habe Ende September des vergangenen Jahres die Pille (Valette) abgesetzt. Nachdem mein Zyklus von Monat zu Monat länger wurde hat meine Frauenärztin einen hormonstatus machen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass meine Schilddrüsenwerte nicht stimmen. Daraufhin habe ich die Therapie mit L-Thyroxin anfangen. Zeitgleich zu dieser Diagnose fiel mir auf, dass meine Haare vermehrt ausfallen. Ich habe also bei allen möglichen Ärzten alles testen lassen. Folgende Ergebnisse sind dabei herausgekommen:

Zink 0,97 (0,7-1.2)  
Ferritin 67,9 (9-140)  
17-b-Östradiol 32 ng/l (10-170)  
Prolaktin 431 mIU/l (<450)  
Testosteron, gesamt 0,26 (0,10-0,70)  
Testosteron, bioverfügbar 0,07 (0,02-0,27)  
DHEA-S 1185 (988-3400)

Laut meiner. Ärzte befinde ich mich nur noch in einer latenten Schilddrüsenunterfunktion, die Werte werden besser. Ich war beim Hautarzt, der mir sagte, dass sowohl das absetzen der Pille als auch die Schilddrüsenunterfunktion für den Haarausfall verantwortlich sein können. Es wurde ein Trichogramm gemacht und das erschreckende Ergebnis ist, dass dich zwei Drittel der Haare in der Ruhephase und nur ein Drittel in der Wachstumsphase befindet. Dementsprechend groß ist jetzt meine Panik. Soll das heißen ich verlieren jetzt noch 65% meiner eh schon mehr als dünnen Haare?

Er hat mir ein Haarwasser mit Mioxidil und 17 alpha Estradiol aufgeschrieben, dass ich 3 Monate verwenden soll.

Auf meine Frage meinte er, dass sich das Problem mit den Haaren wohl auch von alleine lösen würde aber dann eben deutlich länger dauern würde.

Kann mir jemand helfen? Was soll ich machen? Das Mittel nehmen? Abwarten? Verzweifeln, weil 65 Prozent meiner Haare ausfallen werden?

Danke für eure. Hilfe

---